

# Dreisgauet Sachgriffen

## Vorkündigungsbüch der Stadt Emmendingen

Geschenkt täglich mit Aufnahme der Sonn- und Feiertage

Bezugspreis: monatlich zw. Haus Markt 2.—

Zum Preis dieses Gesamtsatzes 20% Aufschlag. Verlagsgesellschaft des Amtsbezirks Emmendingen auf Wiederherstellung des Betriebes.

Telegraphen-Adresse: Döster, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1892

mit den Beilagen: "Räuber des Landmannes" und "Dreisgauer Sonntagsblatt". Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kirzingen), Dreisgau, Eichheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl

Wandpreispreis:  
die eingesetzte Postkarte oder deren Raum 25 Pf.  
die Reklamekarte 75 Pf., bei älterer Ausgabe  
Rabatt. Der Viermarkdruck 20% Aufschlag. Verlagsgesellschaft des Amtsbezirks 10.— Markt ohne Postgebühr

Telegraphen-Adresse: Reichsfeldstrasse 11 / Reichsfeld-Nr. 7382 zum Kaiserstuhl

Telegraphen-Adresse: Reichsfeldstrasse 11 / Reichsfeld-Nr. 7382 zum Kaiserstuhl

64. Jahrgang

Emmendingen, Montag, 11. Februar 1929

Nr. 35

## Die erste Sitzung des Sachverständigenausschusses

aus der Schule. Der Schüler erhielt ein Prädikat, dann öffnete

es nur ein Sekretariat in einer kleinen Stube. Der Schüler

fragt an

der jungen Mutter die Tochter. Der Schriftsteller schreibt eine

Reise

an

den Vater

und

der Mutter

der Tochter

der Mutter

der Tochter



gited der Fortbildungskommission wird Herr posse in die Neben hinauf, und holten Nelecken zum Feuer. Beim Heruntergehn verließ Spör d. Pfad, stießte die hohe Bühne hinab und brach das Gestell. Dies brachte für manche Jugendliche eine Warnung sein, nicht die ganze Nacht unverzuhörbar zu sein.

11) Feschingen, 10. Febr. Am 11. da. M. können die Schuleute Kos. Burckhardt hier ihre sieme Hochzeit feiern. Vor 25 Jahren, im Jahre 1904 also, wurden hier 14 Brautpaare getraut, eine Zahl, die in unserer Gemeinde seit Kriegsende nicht mehr erreicht worden ist.

12) Freiburg, 7. Febr. (Verlegung des Meßplatzes.) Der Bürgerausschuss der Stadt Freiburg hat sich in seiner Sitzung am 14. Februar mit einer Vorlage des Stadtrats zu beschäftigen, die von großer Bedeutung für das Stadtbereich ist. Der Stadtrat beantragte nämlich die Verlegung der Schau- und Karneval aus der Altstadt auf ein Gelände im Bereich der Kreuzgasse zwischen der Dreisam und der Verlegung des dortigen Sportplatzes freigeworden ist. Die Kosten für die Herstellung des Platzes stellen sich auf 140.000 Mark. Obwohl die Sympathien für diese Vorlage geltend, wird ihre Annahme erfordern müssen, da die Sitzungen des Vorleses, des Kirchenrates sowie des Schulamts durch die Messe zu stark sind.

13) Emmendingen, 11. Febr. (Turnverein.) Alle diejenigen nährlichen Männer und Weiber, welche den Prinzen Karneval zum Abschluß noch einmal ausziehen wollen, seien hiermit darauf hingewiesen, daß sie sich wie immer am Faschingsabend nachmittag, im festlich geschmückten "Löwen" treffen können.

14) Emmendingen, 11. Febr. Eine ganz siedelnde Faschingsunterhaltung veranstaltet heute, Montag abends 8 Uhr, Herr Meyer unter dem "Engel", der aus Verlust seiner Gäste eine erstaunliche Faschingsnacht eingeladen hat. (Mehreres siehe im Inserenten.)

15) Emmendingen, 11. Febr. Auf den Sonnenmontag-Märktebahn, bei der heiligen Zugbutterweide auswärts in den Ultimaten abhängt, sei jedoch nichts zu erwarten. Die Teilnehmer bestreiten unterhaltende Stunden in Ausicht stehen mit der Wunsch deshalb ein zehntreicher sein.

16) Emmendingen, 11. Febr. In der Zeit vom 24. Februar bis 3. März d. J. findet eine Reitkunst- und Verfähigungswoche statt, die bezaubert die Aufführung der gesuchten Weidung über die Fasching von Anfangen so wohl im alten Leben und Verlebt, als auch in Industrie, handwerklichen, land- und wirtschaftlichen Betrieben. Zur Durchführung dieser Woche wird auch hier ein Arbeitsausschuss gegründet werden.

17) Der technische Verein der Singer-Nähmaschinen-Fabriksgesellschaft. Am Donnerstagabend vereinzelte die Singer-Nähmaschinen-Fabriksgesellschaft im Hohen Zentraltheater einen Filmtreff über "Fertigung und Handhabung der Nähmaschine". Herr Horowitz gab an den auf der Leinwand gezeigten Bildern die Erklärungen um man kann wohl sagen, daß dieser ausgewählte Lehrfilm ein Meisterstück seiner Art darstellt, zumindest er doch den unglaublichen Produktionsvorgang der Nähmaschine und die technischen Erfolge der Fleißarbeit in den Singerwerken zu Wittenerberge. Von der ersten Singer-Nähmaschine aus dem Jahre 1851 bis zur vornehmsten und modernen Singer-Salontyp-Nähmaschine war ein weiter Weg. Über deutsche Tatkraft und deutscher Erfinderkeit haben in den Riesenviertel in Wittenerberge bei Potsdam zusammengetragen und haben diese unentbehrliche Gesellschaft der Haushalte so vervollkommen, daß man eben nur staunen muß. Der Film ist nicht einen Pfennig in den ungeheuren Betrieb dieses deutschen Unternehmens, das ca. 8000 Arbeiter und Angestellte beschäftigt. Die Arbeiter kommen per Schiff und Eisenbahn an und werden entlohnt. Dann zeigt der Film die Verarbeitung der Haushaltssachen: Eisen, Stahl und Holz. Dieser Fabrikationsvorgang ist höchst interessant. Das laufende Band zeigt die Leistungsfähigkeit, die Fertigfabrikat. So raus, und ein Eisenbahn und dem Holz, und die Nähmaschine mit Getriebe-Achsen und elektrischem Motor, die von dem Füllschrank entstanden, so raus, daß man geradezu verblüfft ist. Der zweite Teil des Films zeigt die Handhabung der Haushaltssachen und deren Hilfsapparate: wie Einfaller, Kreuzholz, Hobeln, und Werkstattapparate usw. Vieles wertvolle Worte wurden gesagt und hinterher konnte man in der Ausstellung im Vorraum eine Menge wunderschöner Arbeiten bis zu den feinsten Städerien und gezeichneten Bildern, alles auf Singer-Nähmaschinen hergestellt, bestaunen. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß die genannte Firma nicht unbedingt auch Export betreibt, es kommt einen wichtigen Faktor unserer deutschen Volkswirtschaft dar.

18) Mühlberg, 11. Febr. Am heutigen Tage feierte Frau Chellian, M. Bürgermeister, hier ihren 80 Geburtstag in lärmischer und gelsterreicher Feier. Möge ihr ein weiterer angenehmer Lebensabend beschieden sein.

19) Mühlberg, 11. Febr. (Tüblicher Unfallfall.) Gestern Nacht gegen 3 Uhr verunglückte der siebige 22 Jahre alte Karl Spör von hier. Der Same hatte mit einem Kasten vorher in einer Wirtschaft gereicht, da sie über Kreuz nach Durch hatten, beschafften sie sich noch Fächer und gingen in eine Gaststätte, w. sie einen Feuer machen, wahrscheinlich wurde es ihnen aber doch zu kalt, sie gingen aus d. Hof.

Die Mitglieder der Lesegesellschaft Emmendingen treffen sich am Dienstag Abend von 7 Uhr an zu

**zwanglosem Beisammensein** in der Sonne. Plätze sind im Saal reserviert.

Der Vorsitzende.

793

**Gewerkschaftsheim EMMENDINGEN**

**Gasbadeoßen**

**Fasching-Dienstag**

von 10 Uhr vormittags ab

803

**Bock-Frühshoppen**

**mit Konzert und ???**

Es lädt freundlich ein

**Der Elternrat und Karl Latscha, Wirt**

\*

**Montag ab 4 Uhr wieder großer**

**Faschingsrummel**

**Schwarzwalder Hof**

**Emmendingen**

**Morgen Fasching-Dienstag**

vor 1/7 Uhr ab

799

**Streich-Musik-Konzert**

wozu freundl. einlädt

... W. Wohlfart

Gashaus z. Engel

E M M E N D I N G E N

Heute Montag Abend 7 Uhr

**Bunfer Abend**

Kravall-Musik mit Streicher und 15-m-Zieher

Um Zuspruch bittet

B'r Meyer Robert

und andere Größen

800

**Handel und Bericht.**

— Die amtliche Großhandelsabreißliste vom 8. Februar 1929. Die auf den Etikett des 6. Februar berechnete Großhandelsabreißliste des Statistischen Reichsstat. hat mit 188,9 gegenüber der Vorwoche (188,6) um 0,2 Prozent angezogen. Von den Hauptgruppen ist die Indexziffer für Agrarprodukte um 0,5 Prog. auf 122,2 (131,5) und die Indexziffer für Kolonialwaren um 0,2 Prozent, auf 125,5 (122,2) gestiegen. Die Indexziffer für industrielle Rohstoffe und Halbfabrikate ist mit 133,7 (133,8) und diejenige für industrielle Fertigwaren mit 158,3 (158,5) leicht zurückgegangen.

\*

**Stadttheater Freiburg i. Br.**

Montag den 11. Februar, 19. Uhr, Ende ungelöscht.

17.30 Uhr: Der Fasching über Der eiserne Helm.

20. Uhr, Ende ungelöscht 22.30 Uhr: Untertitel.

Amtliches Bekanntmachung

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

75 Jahre alt.

Druck- und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft, Vater in Emmendingen.

Karl Engels und Wilhelm Jungh. Erben.

Beratung: Redakteur: Otto Tschannen, Emmendingen

Amoltern: Leo Schill, M. Bürgermeister,

</div